

# PRESSEMAPPE



Fotos: Janina Snaatzke, Caroline Seidel

## AUSSTELLUNG ZUR ZUKUNFT DER ENERGIEVERSORGUNG



**25. April bis 9. August 2026**  
**WELTKULTURERBE RAMMELSBURG**

Gefördert durch:

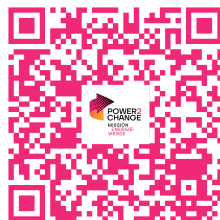
## INHALT

DATEN UND FAKTEN	3
PRESSEMITTEILUNG	4
EXPONATE IM FOKUS	5
VERMITTLUNGSZIELE	6
PRESSEKONTAKT	7
INFORMATIONEN ZUM PROJEKT UND PROJEKTPARTNERN	7
AUSSTELLUNGSIMPRESSUM	9

## DATEN UND FAKTEN

LAUFZEIT	25.4.2026 – 9.8.2026
VERANSTALTER	Weltkulturerbe Rammelsberg - Museum & Besucherbergwerk
AUSSTELLUNGSPARTNER	Verbundprojekt Wissenschaftskommunikation Energiewende
ORT	Weltkulturerbe Rammelsberg - Museum & Besucherbergwerk Bergtal 19   38640 Goslar
ÖFFNUNGSZEITEN	täglich 9 – 18 Uhr
EINTRITT	10,00 € / erm. 700 €   Kinder & Jugendliche 4-17 Jahre 5,50 €
BARRIEREFREIHEIT	Obwohl es sich beim Museum und Besucherbergwerk Rammelsberg um die Anlagen eines ehemaligen Erzbergwerks handelt, sind bereits ca. 70% der für Besucher zugänglichen Bereiche rollstuhlgerecht ausgelegt.  Assistenzhunde willkommen, Führungen in Gebärdensprache können gebucht werden
INFORMATION	+49 5321-750-0 <a href="mailto:info@rammelsberg.de">info@rammelsberg.de</a>
WEBSEITE	<a href="http://rammelsberg.de">rammelsberg.de</a> <a href="http://power2change-energiewende.de">power2change-energiewende.de</a>
SOCIAL MEDIA	<a href="https://facebook.com/rammelsbergharz">facebook.com/rammelsbergharz</a> <a href="https://instagram.com/weltkulturerbe_rammelsberg">instagram.com/weltkulturerbe_rammelsberg</a> <a href="https://instagram.com/_power2change">instagram.com/_power2change</a>
FILM-UND FOTOARBEITEN	sind ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung bzw. Veranstaltung erlaubt. Anderweitige Nutzungen sind bitte vorab anzumelden: <a href="mailto:theresia.reinhold@w-i-d.de">theresia.reinhold@w-i-d.de</a>

### DIGITALE PRESSEMAPPE



## PRESSEMITTEILUNG

**Sonderausstellung Power2Change: Mission Energiewende zeigt von April bis August 2026 Wege in ein klimaneutrales Deutschland / Rund 70 interaktive Stationen beleuchten die Bereiche Industrie, Wirtschaft und Verkehr**

### **Ausstellung zur Energiewende im Weltkulturerbe Rammelsberg in Goslar**

Können wir aus CO<sub>2</sub> Rohstoffe für Medikamente herstellen? Fliegen Flugzeuge bald mit Wasserstoff oder E-Fuels? Und wie kann Grüner Strom flexibel hergestellt und transportiert werden? Diesen Fragen widmet sich die Wanderausstellung **Power2Change: Mission Energiewende**, die vom **25. April bis 9. August 2026 im Weltkulturerbe Rammelsberg** in Goslar zu sehen ist. Die Ausstellung beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft und präsentiert Lösungsansätze für eine sichere Energieversorgung. Als Teil des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende* wird sie vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

#### **Vier Themenbereiche und ein Energiewende-Selbsttest**

Mit interaktiven Exponaten und Medienstationen rückt die Ausstellung verschiedene Wege für die Energiewende in Industrie, Wirtschaft und Verkehr ins Blickfeld. Besucher\*innen gehen auf „Mission Energiewende“ und lernen Herausforderungen und Lösungen aus der Forschung kennen. In vier Themenbereichen zeigt die Ausstellung, wie eine Versorgung mit Energie und Rohstoffen ohne fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle funktionieren kann. Die Exponate erklären beispielsweise, wie die Industrie ihre Prozesse klimafreundlich gestalten kann. Oder sie zeigen, wie unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen sinnvoll genutzt und weiterverwendet werden können, etwa als Rohstoffe für Medikamente oder Socken. Eine Themeninsel widmet sich klimaneutralen Kraftstoffen und erklärt, wie E-Fuels hergestellt werden und welche Potenziale sie für den Verkehr haben.

Selbst aktiv werden die Besucher\*innen beim Test „Welcher Energiewende-Typ bin ich?“. An verschiedenen Stationen können sie mit einer Chipkarte über Fragen abstimmen, wie zum Beispiel: Werde ich mein Konsumverhalten ändern? Bin ich bereit, die Kosten für die Energiewende mitzutragen? Wie stehe ich zum Ausbau von Windparks und Stromnetzen? Am Ende des Rundgangs erfahren die Teilnehmer\*innen, welcher Energiewende-Typ sie sind. Ein Audioguide lädt zu einem geführten Rundgang durch die Ausstellung ein. Das Weltkulturerbe Rammelsberg hat täglich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet und der Eintritt kostet für Erwachsene 10,00 €, ermäßigt 7,00 € und für Kinder und Jugendliche 5,50 €.

Die Ausstellung ist Teil des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende*. Beteiligte aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation haben sie gemeinsam entwickelt. Ein Workshopangebot, unter anderem anlässlich des Welterbetags, ergänzt die Ausstellung.

**Weitere Informationen zur Ausstellung: [power2change-energiewende.de](https://power2change-energiewende.de)**

**Die Pressemappe sowie eine Auswahl an Pressefotos finden Sie hier: [power2change-energiewende.de/pressematerial-power2change](https://power2change-energiewende.de/pressematerial-power2change)**

## EXPONATE IM FOKUS



### Socken aus CO<sub>2</sub>

Die Socke, der Kunstrasen und der Schaumstoff: Die Ausstellung präsentiert verschiedene Objekte, die CO<sub>2</sub> aus Industrieabgasen enthalten. Dahinter steht die Carbon Capture and Utilization-Technologie (CCU).

Die Idee: klimaschädliche Abgase werden aufgefangen, um den darin enthaltenen Kohlenstoff für die Herstellung einer Vielzahl an Produkten zu nutzen.

### Elektrolyse

Wasserstoff spielt in einer klimaneutralen Wirtschaft eine zentrale Rolle – als Energieträger, Rohstoff und Speicher. Hergestellt werden kann Wasserstoff unter anderem über die Elektrolyse. Am Exponat können Besucher\*innen das live ausprobieren: Mit einer Kurbel erzeugen sie elektrische Energie, die genutzt wird, um Wasser durch Elektrolyse in seine Bestandteile Wasserstoff (H<sub>2</sub>) und Sauerstoff (O<sub>2</sub>) zu zerlegen. Wird für diesen Prozess Strom aus erneuerbaren Quellen genutzt, spricht man von „grünem Wasserstoff“



### Selbsttest: Energiewende-Typen

Sollen wir unser Konsumverhalten ändern? Sollen wir auf Energieimporte oder eher auf den Ausbau der erneuerbaren Energien setzen? Welche Auswirkungen haben individuelle Entscheidungen? In der Ausstellung können Besucher\*innen einen Selbsttest machen und herausfinden, welcher Energiewende-Typ sie sind.

## VERMITTLUNGSZIELE



### Verständnis und Begeisterung für Forschung schaffen

Die Energiewende ist machbar. In der Forschung arbeitet eine große Zahl an Wissenschaftler\*innen erfolgreich an Lösungen - von hochrelevanten Einzeltechnologien bis hin zu grundlegenden systemischen Ansätzen. Ziel der Ausstellung ist es, den Bürger\*innen diese Forschung näherzubringen, verständlich zu machen und als Teil einer möglichen Lösung zu präsentieren.

### Von der Herausforderung zur Lösung

Die Besucher\*innen werden in jedem der Themenbereiche zunächst mit einer scheinbar unlösbaren Aufgabe konfrontiert. Die Herausforderung, die der konfliktfreien Lösung der Energiewende im Weg steht, wird hier demonstriert. Dies kann zu Frustration führen und soll zugleich neugierig auf Lösungsansätze machen. Dazu werden im weiteren Ausstellungsrundgang aktuelle Forschungsergebnisse erkundet.



### Individuelle Einbindung

Interaktive Formate aktivieren die Eigenmotivation und ermöglichen es, Selbstwirksamkeit zu erleben. So zeigt die Ausstellung, dass die Energiewende vor allem durch individuelles und gesellschaftliches Verhalten entschieden wird. Ein Beispiel ist der Selbsttest zu „Energiewende-Typen“, an dem die Besucher\*innen im Rahmen der Ausstellung teilnehmen können.

## PRESSEKONTAKT

### Pressekontakt Weltkulturerbe Rammelsberg

Dr. Martin Wetzel

Tel.: +49 5321 750-156

[wetzel@rammelsberg.de](mailto:wetzel@rammelsberg.de)

### Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Kommunikation Wisskomm Energiewende

Theresia Reinhold

Tel.: +49 155 63038179

[theresia.reinhold@w-i-d.de](mailto:theresia.reinhold@w-i-d.de)

### Anmeldung für Pressevertreter\*innen:

Melden Sie sich gerne für einen exklusiven Pressebesuch in der Ausstellung an.

Kontakt: [wetzel@rammelsberg.de](mailto:wetzel@rammelsberg.de), Tel.: +49 5321 750-134

## INFORMATIONEN ZUM PROJEKT UND PROJEKTPARTNERN

### Verbundprojekt Wissenschaftskommunikation Energiewende

In der Ausstellung *Power2Change: Mission Energiewende* gehen Besucher\*innen auf „Mission Energiewende“ und erfahren mehr über den Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Verbundprojekts Wissenschaftskommunikation Energiewende von Partnern aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation gemeinsam entwickelt. Die Koordination des Verbundprojekts liegt bei **Fraunhofer UMSICHT**. Die Ausstellung wurde vom **LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur** und dem **Klimahaus® Bremerhaven** entwickelt. Das Rahmenprogramm sowie die Projektkommunikation verantwortet **Wissenschaft im Dialog gGmbH (WiD)**. Die Tour der Wanderausstellung wird von der **IMAGINARY gGmbH** organisiert. Die wissenschaftlichen Inhalte bringt **Fraunhofer UMSICHT** gemeinsam mit weiteren Partnern ein. Der **DECHEMA e. V.** unterstützt das Projekt als assoziierter Partner. Die Konzeption der Ausstellung und ihre Rezeption werden von der **Technischen Universität Ilmenau** kommunikationswissenschaftlich begleitet. Das Verbundprojekt wird vom **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt** gefördert. [power2change-energiewende.de](http://power2change-energiewende.de)

### WELTKULTURERBE RAMMELSBERG – Museum & Besucherbergwerk

Der Rammelsberg gehört zu den bedeutendsten Buntmetallagerstätten Europas und wurde gemeinsam mit der historischen Altstadt von Goslar 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Über 3.000 Jahre lang prägte der Abbau von Kupfer-, Blei- und Zinkerzen die Region und machte Goslar zu einem Zentrum von Reichtum, Technik und Geschichte.

Technische Innovationen wie der heute erlebbare Roeder-Stollen sowie die moderne Bergwerksarchitektur des 20. Jahrhunderts zeugen von dieser Entwicklung. Bis zur Stilllegung durch die Preußische Bergwerks- und Hütten-AG (Preussag) im Jahr 1988 wurden Millionen Tonnen Erz gefördert.

Heute erwartet Sie im Weltkulturerbe Rammelsberg eine faszinierende Zeitreise durch die Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute im Harz – mit eindrucksvollen Führungen, Ausstellungen und authentischen Schauplätzen über und unter Tage.

## **Wissenschaft im Dialog**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur\*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.

[wissenschaft-im-dialog.de](http://wissenschaft-im-dialog.de)

## AUSSTELLUNGSIMPRESSUM

### Power2Change: Mission Energiewende

Die Ausstellung „Power2Change – Mission Energiewende“ ist ein Ergebnis des vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderten Projektes „Wissenschaftskommunikation Energiewende“.

#### Leitung

Prof. Dr.-Ing. Görge Deerberg, Fraunhofer UMSICHT (Sprecher)

#### Geschäftsstelle

Sandra Naumann, Fraunhofer UMSICHT

#### Wissenschaftliche Begleitung

Dr. Christoph Kost, Fraunhofer ISE

Dr.-Ing. Torsten Müller, Fraunhofer Umsicht

Die wissenschaftlichen Inhalte zur Energieforschung bringen die Kopernikus-Projekte gemeinsam mit DECHEMA e. V., der Verbundprojekt Cluster Carbon2Chem® gemeinsam mit Fraunhofer UMSICHT, dem Fraunhofer-Cluster CINES und vielen weiteren Partnern ein.

#### Weitere Partner

Prof. Dr. Robert Schlögl, ehemals Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft

Dr. Benjamin Johnson, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft

Dr. Chokri Boumrifak, DECHEMA e. V.

Dr. Sabrina Müller, DECHEMA e. V.

#### Hochschulen, Forschungsinstitute und Organisationen

Deutsche Umwelthilfe e. V.

Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft u. Energiesystemtechnik IEE

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik u. Automatisierung IPA

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- u. Energietechnik UMSICHT

Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES

Hertie School

Karlsruher Institut für Technologie

Klima-Allianz Deutschland e. V.

Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion MPI-CEC

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Ruhr-Universität Bochum

RWTH Aachen University

Technische Universität Darmstadt

World Wide Fund For Nature WWF®

## **Unternehmen**

Climeworks AG  
ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG  
Hitachi Energy Germany AG  
Imperix power electronics Ltd  
Ineratec GmbH  
KGaATrimet Aluminium SE  
Linde GmbH  
Polytan GmbH  
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG  
Stromnetz Berlin GmbH  
Sunfire GmbH  
TenneT TSO GmbH  
Thyssenkrupp nucera AG & Co.  
WS Wärmeprozessstechnik GmbH

## Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Rahmenprogramm mit Evaluation und Energiemobil

### **Leitung**

Martin Gora, Wissenschaft im Dialog gGmbH  
Beate Langholf, Wissenschaft im Dialog gGmbH

### **Team**

Felix Dunkl, Wissenschaft im Dialog gGmbH  
Marieke Grenzebach, Wissenschaft im Dialog gGmbH  
Vincent Schmid-Loertzer, Wissenschaft im Dialog gGmbH  
Theresia Reinhold, Wissenschaft im Dialog gGmbH

## Wanderausstellung & Inhaltliche Überarbeitungen

### **Leitung**

Tobias Kösters, IMAGINARY gGmbH

### **Team**

Andrea Heilrath, IMAGINARY gGmbH  
Eva Offenberg, IMAGINARY gGmbH

## Begleitforschung

### **Leitung**

Prof. Dr. Jens Wolling, Technische Universität Ilmenau

### **Team**

Dorothee Arlt, Technische Universität Ilmenau  
Marius Becker, Technische Universität Ilmenau  
Sophia Schaller, Technische Universität Ilmenau  
Natalia Sultanova, Technische Universität Ilmenau

## Ausstellungskonzeption und -umsetzung „Power2Change – Mission Energiewende“

### **Intendanz**

Dr. Kirsten Baumann, LWL-Industriemuseum  
Arne Dunker, Klimahaus Bremerhaven

### **Stab Projektleitung**

Dr. Susanne Nawrath, Klimahaus Bremerhaven  
Martin Schmidt, LWL-Industriemuseum  
Dr. Olaf Schmidt-Rutsch, LWL-Industriemuseum  
Imke Wendt, Klimahaus Bremerhaven

### **Assistenz**

Steven Rattey, LWL-Industriemuseum  
Janina Scholtzek, LWL-Industriemuseum

### **Kuration**

Hannah Fiedler, LWL-Industriemuseum  
Dr. Mariann Juha, LWL-Industriemuseum

### **Interviews**

Journalistenbüro punkt um, Köln

### **Restaurierung, Technik und Bau**

Andreas Hoppenrath, LWL-Industriemuseum  
Ina Wohlfahrt-Sauermann, LWL-Industriemuseum

### **Firmen**

Gerdes Ladenbau GmbH, Wiefelstede  
Niggemeyer Pro Imaging GmbH & Co. KG, Bochum  
Zerbock MEDIENWERK, Burgthann

### **Sammlung**

Olge Dommer, LWL-Industriemuseum

### **Transporte**

Sven Jüttemeier, LWL-Industriemuseum  
Frank Hermann-Sandkühler, LWL-Industriemuseum

### **Didaktik**

Lena Kittel, LWL-Industriemuseum  
Janina Roder, Klimahaus Bremerhaven  
Henrike Welpinghus, Klimahaus Bremerhaven

### **Gestaltung, Szenografie, Grafik, Medientechnik**

Thimo Kortmann, LWL-Industriemuseum  
Barbara Knievel, LWL-Industriemuseum

### **Firmen und Organisationen**

235 Media GmbH, Köln  
Archimedix GmbH & Co. KG, Ober-Ramstadt  
Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG, Schwaig bei Nürnberg  
Mainmix OnStage GbR, Schwerte

Schwerdtfeger & Vogt GmbH, Münster  
sinnwerkstatt Medienagentur GmbH, Berlin  
UTC - Use Technology Creatively! GmbH, Oberursel/Ts.  
Vorzeigekind GmbH, Dortmund

**Filme**

Seibert Film GmbH, Münster

**Beschaffung und Vergaben**

Rey Foliente, LWL-Industriemuseum  
Lena-Maria Fornefeld, LWL-Industriemuseum

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG

**Geschäftsführer**

Oliver Kasties (kommiss.)

**Marketing, Presse, Assistenz der Geschäftsführung**

Ipek Canbazer

**Presse**

Herr Dr. Martin Wetzel

**Bildung & Vermittlung**

Dipl.-Kult.Päd. Gesine Reimold